



Stuart Cloete (sprich: Kluty) wurde in Paris 1897 geboren und in England erzogen. Seine Familie wanderte 1652 in das Kapland ein: sein Urahn Jacob Cloete gehörte zu den ersten, denen eine Siedlungsurkunde erteilt wurde. Als Siebzehnjähriger verließ er bei Kriegsausbruch die Schule, um Offizier zu werden. Er diente im Goldstream Garde-Regiment und wurde mehrmals verwundet. Nach dem Kriege ging er, seinen Ahnen folgend, nach Südafrika, wo er zunächst in Transvaal eine Kinderfarm verwaltete, bevor er sich selbst dort ankaufte. Er schreibt daher über das Leben im afrikanischen Beld aus genauer Kenntnis heraus. Im Jahre 1935 kehrte er nach England zurück, nachdem er fünfzehn Jahre in Südafrika verbracht hatte, in denen er die Überlieferungen und Aufzeichnungen über den großen Treck studierte. So sammelte er das Material für seinen ersten Roman.

Das Buch rief bei seinem Erscheinen in England und in Amerika ein außergewöhnliches Aufsehen hervor. Es wird zu den größten Bucherfolgen des Jahres gezählt. Von der amerikanischen Ausgabe wurden innerhalb von drei Monaten über 165000 Exemplare, von der englischen über 40000 Exemplare verkauft. Übersetzungen kamen in fünf Ländern heraus. Der Vorabdruck der deutschen Ausgabe erschien in der „Woche“.

Ⓜ Sonderangebot

4  
H

WOLFGANG KRÜGER VERLAG / BERLIN

